

Unsere Senioren sind aktiv!

Teil II: Schloßkirche

An allen Standorten unserer Gemeinde bildet eine vielgestaltige und lebendige Seniorenarbeit etwas von der Liebe Christi ab. Ich wünsche viel Freude beim zweiten Teil dieser „kleinen Reise“ durch die sicher nicht vollständigen Kurzbeschreibungen unserer Angebote, und verbinde dies mit einem herzlichen Dank an alle Beteiligten für das große Engagement. Im nächsten Kirchenblatt setzen wir die Artikelserie fort und berichten dann auch über die Aktivitäten für Senioren im Gartenholz

Pastor Detlev Paschen



SCHLOßKIRCHE

...ein jeglicher mit der Gabe, die er empfangen hat

Wir sind ein Kreis von 13 Frauen, alle Seniorinnen, und wir treffen uns einmal im Monat in wechselnder Reihenfolge in unseren Wohnungen.

Unser Zusammensein beginnt mit einem „Kaffee- Tee- Klönschnack“, bei dem auch der Kuchen nicht fehlt. Dann verschwinden die Tassen, über die gute Kaffeedecke wird ein „Schonbezug“ gebreitet, und eine jede von uns holt ihr Handwerkszeug, sprich Bastelmaterial, heraus. Dann wird genäht, gestrickt, gezeichnet, ausgeschnitten, geklebt. Jede fertigt für den Weihnachtsmarkt der Schloßkirche etwas an.

Dabei gehen die Gespräche hurtig hin und her. Auch anstehende Probleme werden nicht ausgespart. Wir vertrauen einander, und wir freuen uns, wieder einmal beisammen zu sein. Wenn dann zu Hause alle fleißig weiterarbeiten, und wenn unsere Bastelerzeugnisse auf dem Bazar gern gekauft werden, dann sind wir froh und dankbar. Können wir doch das Gefühl haben, dass wir dazu beitragen durften, dass jetzt Kinder des Vorschul-Kindergartens in Esteli in Nicaragua auch weiterhin die Milch trinken können, die sie so dringend für ihr Wachstum brauchen.

Hanna Kleiner

Bibelkreis

Die Seniorinnen des Bibelkreises treffen sich jeden **2. und 4. Mittwoch** des Monats um **15 Uhr**.

Wir begannen vor 20 Jahren in dem Gemeindesaal der Schloßkirche und treffen uns jetzt in der Moltkeallee 12 oder gelegentlich bei Teilnehmerinnen. Nach einer Tasse Kaffee und persönlichem Austausch (wir sind fast alle alleinstehend) lesen wir in der Bibel. In den vergangenen Jahren haben wir einen großzügigen Durchgang durch das Alte Testament gemacht, jetzt besprechen wir das Markus-Evangelium.

Beim gemeinsamen Bemühen um die Interpretation versuchen wir im Gespräch herauszufinden, wie wir das Gelesene in unser Leben einbringen können. Dabei geht es immer lebhaft und fröhlich zu, besonders, da unsere ehemalige Gemeindegewesenerin Anke Pöhlens uns in all den Jahren mit ihrer tatkräftigen Unterstützung treu geblieben ist. Wir freuen uns über jeden, der Lust hat, sich uns anzuschließen.

Hilde Lange (☎52027)

Gemeindenachmittage ... für Senioren und solche, die es werden wollen.

An jedem ersten Mittwoch im Monat lädt die Schloßkirche zu diesen Nachmittagen ein. Im Mittelpunkt stehen ganz unterschiedliche Themen: Reiseberichte, Lichtbildvorträge, Musikalisches, Kulturelles, Quizveranstaltungen und vieles mehr. Aber das Entscheidende ist, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer miteinander ins Gespräch kommen können; des-

halb gibt es immer auch viel Gelegenheit zum Klönschnack bei Kaffee, Tee und Kuchen. Dabei haben sich schon so manche Freundschaften und gute Kontakte ergeben, auch quer durch die Generationen. Und natürlich geht es an diesen Nachmittagen auch um die Frage nach Gott. Die Andacht zu Beginn regt dazu an, über den eigenen Glauben, die eigenen Zweifel mit einander ins Gespräch zu kommen. Wer zu den Gemeindenachmittagen mit dem Schloßkirchenbus von zuhause abgeholt werden möchte, melde sich bitte vorher telefonisch im Sekretariat unter (☎5 25 84) an.

Gottesdienste – nicht nur in der Schloßkirche

Vier Seniorenwohneinrichtungen gehören zum Bezirk Schloßkirche: Das Asklepiosheim, das AWO-Service-Haus, der DRK-Wohnpark-Auetal und der Rosenhof. Dort leben alte Menschen, die größtenteils keine Gelegenheit haben, Gottesdienste in den Kirchen zu besuchen. Deshalb gehen unsere Pastorinnen und Pastoren mit dem Kantor in diese Einrichtungen, um dort Gottesdienste mit ihnen zu feiern.

3 Jahre Gedächtnistraining

Die Senioren und Seniorinnen üben Wortfindung, Wahrnehmung usw. und haben viel Spaß. Sie treffen sich **14-tägig donnerstags um 10 Uhr** im Gemeindezentrum, Am Alten Markt 7 und spenden jedes Mal 2 Euro für „Unsere Kirche“. So konnten jetzt 1000 Euro überwiesen werden. Informationen:

Elisabeth Zahn (☎41254)

Hausgesprächskreis

Fragen des Glaubens und das Kennenlernen der Entwicklung des religiösen und besonders des christlichen Denkens stehen im Mittelpunkt des Kreises, der sich schon jahrelang einmal im Monat trifft. Wir haben uns mit ethisch-religiösen Gedanken in verschiedenen Werken der Literatur beschäftigt und mit der Bedeutung von Begriffen wie Vertrauen, Fundamentalismus, Toleranz. Die Geschichte des Volkes Israel und das Werden des Christentums sind seit einiger Zeit unser Thema. Dr. Elisabeth Rudolph (☎50366) und Pastor i.R. Wilfried Pioch (☎40761) leiten die Zusammenkünfte.

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe!

Ahrensburg hört hin

Vom **21.-24. April** findet die erste Hörwoche in Ahrensburg statt. Das Netzwerk „trotzAlter“ lädt zu Veranstaltungen rund ums Hören ein. Dr. Chr. Gewiß (HNO-Arzt) eröffnet die Hörwoche mit dem Vortrag „Die wunderbare Welt des Hörens“. Daran schließen sich Informationsveranstaltungen, Expertengespräche (z.B. zum Thema Tinnitus und Hörhilfen) an. Abgeschlossen wird die Hörwoche mit einem Konzert in der Stormarnschule: es erklingen Werke aus Gospel, Klassik und Filmmusik. Die Volkshochschule bietet im Anschluss an die Hörwoche Kurse zum Thema „Hören“ an. Wir freuen uns, wenn Sie mal „reinhören“.

Aktuelle Termine finden Sie in Presse, Aushängen und Flyern.

Pastorin Lisa Tsang